



Bern, April 2017

---

## Information e-dec News extern (38)

### e-dec Import & Export

---

**Mit dem Release vom 07.05.2017 werden unter anderem folgende Neuerungen umgesetzt:**

#### **Entfernung ZE Block in der VV und eVV:**

Aufgrund von Rückmeldungen der Wirtschaft wurde in der gedruckten, wie auch in der elektronischen Veranlagungsverfügung der ZE-Block ausgebaut. Auf der Einfuhrzollanmeldung ist der ZE-Block weiterhin sichtbar.

#### **Anpassung Hinweis auf Rechtsmittel**

Infolge der Rechtsprechung betreffend des Berichtigungsverfahrens nach Art. 34 ZG wird auf der Veranlagungsverfügung der Hinweis auf Rechtsmittel angepasst. Mehr Informationen dazu finden Sie im Zirkular «[Neuer Prozess Berichtigungsverfahren nach Art. 34 ZG](#)» vom 13. April 2017.

#### **requestorCorrelationID**

Die requestorCorrelationID ist neu in der borderauRequestResponse vorhanden. Dank dieser Nummer wird eine eindeutige Zuordnung zwischen Request und Response ermöglicht.

#### **GTU-Gebühr**

Die Schnittstelle AS KeTI wurde per 1.4.2017 aktiv geschaltet. Für die Berechnung der GTU-Gebühr muss einerseits die GVDE als Bewilligungsnummer, andererseits auch als Dokumententyp angemeldet werden. Mit dem Release ist die GVDE-Nummer als Dokumententyp nicht mehr notwendig. zur Info: infolge technischer Probleme kann nur eine GVDE-Nummer pro EZA angemeldet werden.

#### **Veredelungsverkehr**

Die Plausibilitätsprüfung R361 verhindert Einfuhren des aktiven Veredelungsverkehrs im vereinfachten Verfahren.  
Solche Waren sind gemäss Merkblatt 47.84 anzumelden

[Historisierung der Plausibilitätsregeln](#)

[Fachliche und technische Plausibilitätsregeln](#)

[e-dec Release Notes für externe Kunden](#)

## **RailControl**

Anpassung der Stammdaten (Bahnhöfe, neue Zuordnung der Zollstellen zu den Bahnhöfen, Leitwegcodes und Debitorencodes)

Freundliche Grüße

[Service-Center IKT](#)